

Bericht Nr. G 552/19
Für die Sitzung der Deputation für Kinder und Bildung (städtisch) am
19.10.2016 unter
Verschiedenes

Bericht: Umbauarbeiten an der Oberschule an der Koblenzer Straße

A. Problem

Der Abgeordnete Dr. Güldner, Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN, bittet um einen Bericht zu den Umbauarbeiten an der Oberschule an der Koblenzer Straße Schule nach Abschluss der "Phase Null" mit externer Moderation, insbesondere welche weiteren Schritte in der Umsetzung beabsichtigt sind und in welchem Zeitrahmen diese vollzogen werden sollen.

B. Lösung

Das im Rahmen der Phase Null erarbeitete Standortkonzept beinhaltet mehrere separat umsetzbare Maßnahmen, die zunächst die drängenden Probleme der fehlenden Klassenräume und Differenzierungsflächen lösen, in späteren, terminlich nicht festgelegten Schritten auch Lösungen für das Problem der einschränkenden Doppelnutzung der Aula als Pausenhalle und Verkehrsfläche anzubieten. Das Fernziel sieht einen Anbau mit einem zum Stadtteil geöffneten kombinierten Mensa- und Aulagebäude vor.

Am 09.06.2016 wurde auf Grundlage der im Mai 2016 vorgelegten Abschlussdokumentation der extern moderierten „Phase Null“ in einem gemeinsamen Gespräch mit Schulleitung, Schulaufsicht und Liegenschaftsreferat über das Vorgehen in Bezug auf die Umsetzung erster Maßnahmen beraten.

Zunächst soll der momentan im Erdgeschoss und im dritten Obergeschoss untergebrachte zehnte Jahrgang räumlich im Sinne eines „Jahrgangshauses“ im zweiten Obergeschoss zusammengeführt werden. Parallel sollen die Verkehrsflächen durch Maßnahmen besonders im Bereich der Ausstattung zu Aufenthalts- und Differenzierungsflächen aufgewertet werden.

Dazu müssen im zweiten Obergeschoss zwei zusätzliche Unterrichtsräume im derzeitigen Konferenzzimmer eingerichtet und das Konferenzzimmer in die derzeitige Bibliothek verlagert werden. Als Vorabmaßnahme ist dazu ein Umzug der Schulbibliothek in ein nicht mehr benötigtes Lehrmittellager und die Öffnung des Raumes zur angrenzenden Verkehrsfläche erforderlich. Der Beginn der Umsetzung dieser Maßnahme wurde unter dem Vorbehalt der termingerechten Planung für die Osterferien 2017 avisiert.

Die weitere Konkretisierung der Planung sowie die Beauftragung von Immobilien Bremen wurden durch das Brandereignis vom 09.06.2016 unterbrochen. Da in Verbindung mit der Sanierung der Brandschäden das dritte Obergeschoss bis zum Ende der Herbstferien 2016 gesperrt wurde, musste zunächst nach Ausweichmöglichkeiten für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebs gesucht werden.

Eine Wiederaufnahme der weiteren Planung mit einer anschließenden Beauftragung von Immobilien Bremen ist nach den Herbstferien vorgesehen.

gez.

Stoessel